

TOWER Fernassistenz Beispiele

Inhalt

TOWER Fernassistenz	2
Beispiel: Den richtigen Weg finden	3
Beispiel: Bedienungsanleitungen verstehen.....	3
TOWER kann auch Blinden und sehbehinderten Menschen helfen	4
Beispiele blinder und sehbehinderter Menschen	4
Beispiel: Am Computer arbeiten	4
Beispiel: Facebook oder Instagram nutzen	4
Beispiel: E-Mail lesen	5
Beispiel: Ist das Gemüse noch frisch?.....	5
Beispiel: Flecken auf der Kleidung.....	5
Beispiel: Den richtigen Weg finden	6
Was kostet TOWER Fernassistenz?	6
Wie die TOWER Apps nutzen?	6

TOWER Fernassistenz

TOWER Fernassistenz ist eine Hilfe für dich.

Sie hilft dir, wenn du Probleme hast.

Zum Beispiel draußen, unterwegs, zu Hause, am Computer oder mit anderen technischen Sachen.

Du machst die TOWER-App auf deinem Handy auf.

Oder du öffnest die TOWER-Webseite auf deinem Computer.

Dann sagst du, dass du Hilfe brauchst.

Du sprichst dann mit einer Person.

Diese Person ist dafür da, um dir zu helfen.

TOWER Fernassistenz kann vielen Menschen helfen.

Zum Beispiel Menschen, die nicht gut sehen können.

Oder Menschen, die beim Lernen Probleme haben.

Wir haben ein paar Beispiele, wie TOWER Fernassistenz helfen kann.

Die Fernassistentinnen können dir draußen helfen.

Beispiele:

Du willst am Automaten eine Fahrkarte kaufen und weißt nicht, wie das geht.

TOWER guckt sich den Automat an und sagt dir Schritt für Schritt wie du eine Fahrkarte kaufst.

Du hast Angst dich zu verlaufen, weil du die Stadt nicht kennst oder du aufgeregt bist. TOWER kann dir helfen den richtigen Weg zu finden und sie können im Internet gucken, wo du hin musst und dir den Weg in einfacher Sprache langsam erklären.

Hier kommen noch ein paar Beispiele, als Geschichten erklärt:

Beispiel: Den richtigen Weg finden

Nutzer: Max (mit Lernschwierigkeiten)

Fernassistentin: Anna

Max will ins Cafe.

Er ist aber an der falschen Bushaltestelle ausgestiegen und hat sich verlaufen.

Er ruft TOWER an und wird mit Anna verbunden.

Anna kann das Handy von Max orten: Das heißt, Anna kann sehen, wo Max ist.

Sie bittet Max, mit seinem Handy die Umgebung zu filmen, so kann Anna auch alles sehen.

Max sagt Anna: „Ich will ins Cafe, wo ich gern hin gehe“. Anna weiß schon Bescheid.

Sie sucht im Internet nach dem richtigen Weg und erklärt den Weg: „Max, siehst du das große, rote Haus? Da gehst du hin und an der Seite, wo das große Schild ist, gehst du an dem Haus vorbei. Dann bist du in der Musterstraße“.

Max kennt die Straße und weiß jetzt wieder, wo er ist und findet ins Cafe. Er freut sich über Annas einfache und ruhige Hilfe.

Beispiel: Bedienungsanleitungen verstehen

Nutzerin: Lisa (mit Lernschwierigkeiten)

Fernassistentin: Sophie

Lisa hat Schwierigkeiten die neue Mikrowelle zu benutzen.

Sie ruft TOWER an und wird mit Sophie verbunden.

Sophie bittet Lisa, die Kamera ihres Smartphones auf die Mikrowelle zu halten.

Sophie guckt im Internet nach der richtigen Bedienungsanleitung Sie liest vor.

Schwierige Sachen erklärt sie. Sophie erklärt jeden Schritt geduldig und in einfachen Worten.

Sie beantwortet alle Fragen von Lisa, bis sie sicher ist, dass Lisa alles verstanden hat.

Lisa fühlt sich nun sicher genug, die Mikrowelle allein zu benutzen.

TOWER kann auch Blinden und sehbehinderten Menschen helfen

Mit Blick durch die Handy-Kamera können die Fernassistenten:

- Sie können gucken, ob ein Fleck auf der Kleidung ist oder ob alles zusammenpasst.
- Sie können gucken, ob ein Lebensmittel noch gut ist.
- Sie können gucken, ob Dein Herd noch geht
- Sie können eine Anzeigetafel vorlesen lesen.
- Sie können sagen, wie eine Fahrkarten-Automat geht
- Sie können sagen, wie der richtige Weg zum Ziel ist.

Über Fernzugriff kann TOWER am Computer helfen. Zum Beispiel:

- Ein Captcha lösen. (Captcha sind Aufgaben, die prüfen ob man ein echter Mensch ist.)
- Pop-ups schließen mit einem Maus-Klick schließen. (Das sind Felder, die plötzlich auf dem Bildschirm erscheinen.)
- Ein nicht barrierefreies Dokument lesen oder in ein barrierefreies Dokument umwandeln. (Barrierefrei bedeutet, dass es auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich ist.)
- Eine Website lesen, die nicht gut mit Screenreadern funktioniert. (Screenreader sind Programme, die Texte auf dem Bildschirm vorlesen.)
- Dokumente ordnen

Beispiele blinder und sehbehinderter Menschen

Beispiel: Am Computer arbeiten

Nutzer: Martin (sehbehindert)

Fernassistent: Leon

Martin will auf seinem Computer ein neues Programm haben. Er ruft TOWER an und spricht mit Leon. Leon verbindet sich mit Martins Computer und macht das Programm, was Martin sich wünscht auf Martins Computer. Leon erklärt Schritt für Schritt, was er macht. Er beantwortet alle Fragen von Martin. Am Ende ist das Programm auf Martins Computer und Martin kann besser arbeiten.

Beispiel: Facebook oder Instagram nutzen

Nutzerin: Karin (sehbehindert)

Fernassistentin: Julia

Karin will ihre Seiten bei Facebook und Instagram verwalten. Sie weiß aber nicht wie. Sie ruft TOWER an und spricht mit Julia. Julia verbindet sich mit Karins PC. Sie hilft

ihr beim Schreiben von Beiträgen, auf Nachrichten zu antworten und beschreibt Karin was sie sieht. Karin fühlt sich jetzt sicherer mit Facebook und Instagram

Beispiel: E-Mail lesen

Nutzer: Thomas (blind)

Fernassistentin: Clara

Thomas hat eine E-Mail bekommen mit einem weiteren Text im Anhang. Den Text kann sein Screenreader-Programm nicht lesen. Das liest ihm sonst alles vor.

Er ruft TOWER an. Clara bietet ihm zwei Möglichkeiten an: Sie kann ihm den Text vorlesen.

Oder sie kann den Text so ändern, dass sein Programm ihn vorlesen kann.

Thomas möchte beides. Clara liest ihm den Text vor. Später ändert sie den Text und schickt ihn an Thomas.

Beispiel: Ist das Gemüse noch frisch?

Nutzer: Lars (blind)

Fernassistent: David

Lars weiß nicht, ob die Tomaten in seinem Kühlschrank noch gut sind. Er ruft

TOWER an und spricht mit David. David bittet Lars, sein Handy-Kamera auf die Tomaten zu richten. David sieht, dass die Tomaten noch schön rot sind und kein Schimmel haben.

Lars freut sich und benutzt die Tomaten für seinen Salat.

Beispiel: Flecken auf der Kleidung

Nutzerin: Emma (blind)

Fernassistentin: Lisa

Emma hat Mittag gegessen und denkt, dass ein Flecken auf ihrer Bluse ist. Sie ruft

TOWER und spricht mit Lisa. Lisa bittet Emma, die Kamera auf die Bluse zu richten und langsam zu bewegen. Lisa sieht kleine Flecken. Emma bittet Lisa, ihr bei der

Auswahl einer neuen Bluse zu helfen. Zusammen finden sie eine passende Bluse.

Emma fühlt sich jetzt sicher für den restlichen Tag.

Beispiel: Den richtigen Weg finden

Nutzer: Peter (blind)

Fernassistent: Kai

Peter ist unterwegs. Durch andere Fußgänger wurde er stark abgelenkt. Er weiß nicht mehr wo er ist. Er ruft TOWER an und spricht mit Kai. Kai kann das Handy von Peter orten: Das heißt, Kai weiß, wo Peter gerade ist.

Kai bittet Peter, mit seinem Handy die Umgebung zu filmen, so kann Kai auch alles sehen. Kai beschreibt Peter genau, was er sieht.

Er erklärt auch welche Straßen wo sind und wo die nächste Haltestelle ist. Peter weiß jetzt wieder, wo er ist, und findet den Weg jetzt allein.

Was kostet TOWER Fernassistenz?

Die Nutzung von TOWER ist im Moment kostenlos.

Du kannst TOWER zu bestimmten Zeiten nutzen.

Wir arbeiten daran, die Kosten günstig zu machen.

Wir informieren dich darüber später.

Wie die TOWER Apps nutzen?

Um TOWER zu nutzen, lädst du die TOWER App herunter.

Eine App ist ein Programm auf deinem Handy.

Die App gibt es für iOS oder Android. (Das heißt, für zum Beispiel ein Apple-Handy oder Samsung-Handy)

Jetzt ist die App noch nicht im App-Store.

Wir sind noch Ausprobieren, ob alles klappt.

Kontaktiere uns, wenn du die App jetzt schon testen willst.

Wir freuen uns darüber.

Wir sagen dir dann, wie du die App auf dein Handy bekommst.

Kontaktiere uns:

TOWER Fernassistenz

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

Tel. 0173 8406 203

info@tower-assist.de

www.tower-assist.de